

## Tach auch, Löhne

Der Willem weiß nicht mehr, wie dieses seltsame Thema auf den Abendbrotstisch kam. Aber wie dem auch sei: Plötzlich ging es um das Thema Klöppeln.

Wie befürchtet, hatten die Kinder des Willem null Ahnung, was das ist. Also machte Vatter einen Erklärungsversuch. „Klöppeln nennt man das

wenn man so Spitzensachen herstellt.“

Es folgte das Schweigen der Kinder. Gut, musste wohl noch mal erklären, dachte sich Willem. Da aber grinste der kleine Lukas und verkündete vergnügt: „Ach, Ihr habt mich geklöppelt?!“

Da ist er sprachlos, der Spitzenfabrikant **Willem**

## Osternachtgottesdienst in der Simeonkirche

Die Evangelische Kirchengemeinde Gohfeld lädt Gemeindeglieder und alle Interessierten zu einem feierlichen Gottesdienst in der Osternacht ein. Er wird von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern vorbereitet und gestaltet. Mit Hilfe der Symbolik von Dunkelheit und Licht wird der Übergang von der Passionszeit zu Ostern anschaulich gemacht. Wesentliche Elemente sind biblische Lesungen, der Einzug der Osterkerze und die Feier von Taufe und Abendmahl. Der Osternachtgottesdienst findet in der Simeonkirche an der Weihstraße statt. Er beginnt am Karsamstag um 23.30 Uhr.

## Wasserkrater sprudelt ab Ostersonntag

Die Parksaison auf dem Aqua Magica Gelände startet am Ostersonntag, 20. April. Rechtzeitig dazu fängt um 10 Uhr erstmals der Wasserkrater an, seine über 30 Meter hohe Fontäne aus der Tiefe nach oben zu sprudeln. An den Osterfeiertagen und in der zweiten Osterferienwoche ist der Wasserkrater täglich geöffnet. Am Wochenende und an Feiertagen wird er viertelstündlich zwischen 10 und 19 Uhr inszeniert, an Wochentagen zwischen 11 und 18 Uhr halbstündlich. Neu ist, dass auch die Bad Oeynhausener Touristenbahn „EMIL“ den Wasserkrater ansteuert.

## Blumenverkauf auf dem Friedhof Oberbeck

Am Karsamstag findet auf dem Oberbecker Friedhof von 9 bis 11 Uhr ein Verkauf von Frühlingsblumen und Osterzöpfen statt. Der Erlös ist für eine augen- und umweltgerechte Beleuchtung der Christuskirche. Am Ostermontag ist um 10 Uhr der Familiengottesdienst mit Taufden und anschließendem Osterfrühstück. Für die kleinen Gemeindeglieder findet eine Osteriersuche statt.



Zwei Wahlen, zwei Briefe: Paul Urban zeigt die beiden Briefwahlunterlagen zur Kommunal- und Europawahl. FOTO: ULF HANKE

## Wahlaufforderungen kommen ab Dienstag

Stadt sucht Helfer für Kommunal- und Europawahl

Die Urnen stehen bereit, die Stimmzettel werden gezählt und kontrolliert. Das Löhner Wahlbüro steckt bis über beide Ohren in Vorbereitungen für die Europa- und Kommunalwahl am 25. Mai. Für den Wahlsonntag werden dringend Helfer gesucht. Das Wählerverzeichnis wird Osternachmittag erstellt, die ersten Benachrichtigungen ab Dienstag verschickt.

Weil zum ersten und einzigen Mal die Kommunal- und Europawahl zusammenfallen, gelten besondere Vorschriften. Vor allem Briefwähler sollten genau auf ihre Unterlagen schauen. Werden Stimmzettel nämlich in den falschen Umschlag gesteckt, ist die Stimme ungültig. Die Wähler entscheiden in Löhne, wer in den nächsten sechs Jahren im Stadtrat sitzt. 2020 werden die Wahlen zum Bürgermeisteramt und Stadtrat dann wieder gleichzeitig stattfinden können.

Nur wer im Wählerverzeichnis steht, kann auch wählen. Die Benachrichtigungen werden bis spätestens 4. Mai zugestellt. Aufgerufen zur Europawahl sind in Löhne 30.699 Bürger, für die Kommunalwahl dagegen

32.470 Bürger. Der wichtigste Grund dafür dürfte das unterschiedliche Wahlalter sein: Über Stadtrat und Kreistag dürfen bereits 16-Jährige entscheiden, übers Europaparlament erst 18-Jährige.

Kompliziert wird's für die jungen Wähler, die zwischen Ostern und dem Wahltag umziehen und sich ummelden. Bei der Europawahl gilt das Wahllokal, in dem der Wähler bis zum 20. April gemeldet war. Wer sich bis zum 4. Mai ummeldet, muss sich gleichzeitig ins Wählerverzeichnis des neuen Wohnsitzes eintragen lassen, um am neuen Wohnort wählen zu können.

Bei der Kommunalwahl passiert das in der Regel automatisch. Wer aber innerhalb Lohnes bis zum 9. Mai umzieht und sich ummeldet, muss die Stimmzettel zur Kommunalwahl im neuen Wahllokal ausfüllen, aber zur Europawahl ins alte Wahllokal zurück. „Wir empfehlen in solchen Fällen Briefwahl“, sagt Paul Urban. Briefwahlunterlagen werden aber ungültig, wenn sie vor dem Umzug beantragt werden.

➤ Weitere Infos gibt es im Wahlbüro unter (0 57 32) 10 03 40 oder unter [www.loehne.de](http://www.loehne.de)

# Himmelfahrt gibt's Wolle

Die Schäferei Stücke zieht von Herford-Eickum auf den Bischofshagen in Noltings Hof

nw-news.de  
Neue Westfälische

MEHR FOTOS UND EIN VIDEO  
[www.nw-news.de/loehne](http://www.nw-news.de/loehne)

VON ULF HANKE

Löhne. Die Lämmer flitzen übers Gras, hüpfen über jedes Hindernis. Der Schäfer greift ins Leere. Gar nicht so einfach, ein hübsches Osterfoto von Michael Stücke mit einem Lamm zu machen. Doch der Schäfer weiß, was seine Tiere wünschen. Sobald der Futtereimer raschelt, lockt die Aussicht auf den Snack die ganze Herde vor die Kamera. 35 Lämmer toben Ostern über die Koppel im Engerbruch. Ein ganz ähnliches Bild gibt's bald auch auf dem Bischofshagen: Die Schäferei Stücke zieht auf Noltings Hof.

Damit bekommt Löhne erstmals eine eigene Schäferei. Der Kaufvertrag für den Bauernhof an der Häger Straße 23 in der Nähe der Lukaskirche Wittel ist unterzeichnet. Michael Stücke hat den Hof von Familie Nolting übernommen und will aus dem ehemaligen Schweinemastbetrieb eine Schäferei mit Hofladen machen. „Himmelfahrt ist Schautag“, sagt Stücke. Dann werden die Schafe zum ersten mal auf Noltings Hof geschoren.

Der Bauernhof stand längere Zeit zum Verkauf. Familie Nolting hat das Landleben gegen ein Stadthaus in Hamburg getauscht, in dem nun mehrere Generationen der Familie leben. „Das war die richtige Entscheidung“, sagt die ehemalige Landfrau Maria Nolting am Telefon. Sie freut sich, dass der alte Löhner Hof weiter landwirtschaftlich genutzt wird.

Michael Stücke geht den umgekehrten Weg. Der 40-Jährige arbeitet als Papiertechnologe in Bielefeld. Seine Schäferei in Herford-Eickum ist sein Nebenberuf. Mit dem Umzug nach Löhne verdreifacht Stücke die reine Hoffläche auf 7.500 Quadratmeter. Das ist ein Ausruferzeichen für den Kreis Herford. Nach Auskunft der Landwirtschaftskammer hat der Kreis nämlich in ganz OWL die wenigsten Schafe.

Auf dem Hof ist massig Platz für die Herde, doch die Tiere werden erst im Winter in den Hof ziehen. Zuvor wird der ehe-



Saftiges Grün: Schäfer Michael Stücke (40) mit Gotland- und Suffolk-Schafen im Engerbruch. Der 40-Jährige verlegt seine Schäferei von Herford-Eickum nach Löhne. FOTOS: ULF HANKE

malige Schweinestall schafgerecht umgebaut, der Spaltboden rausgerissen. Schweine brauchen Wärme, Schafe aber Luft. Deshalb gehört die Schafherde auch auf die Weide. „Die Tiere schwitzen ab einer Temperatur von fünf Grad Celsius“, sagt Michael Stücke. Im Engerbruch hat die Herde ideale Voraussetzungen. Auf etwa 4.000 Quadratmetern Fläche hat Stücke eine von mehreren Koppeln der Schäferei eingerichtet.

Michael Stücke ist kein Wanderschäfer, er hat keinen Hütehund und zieht nicht mit der Herde umher. Seine Tiere leben verteilt auf mehreren eingezäunten Weiden. Tagsüber sind die Schafe unter sich, deshalb reagieren sie empfindlich auf jeden Hund und jedes Pferd, das an der Koppel im Landschaftsschutzgebiet vorbeitrifft. Die Herde hält das Gras kurz und sichert mit ihren Ausscheidungen einen idealen Lebensraum für seltene Vögel. Kurz gesagt: Fliegen mögen Schafscheweße und Vögel fliegen.

Direkt an Noltings Hof werden die landwirtschaftlichen Flächen bisher vor allem als Ackerland genutzt. Im Sommer will Stücke direkt gegenüber von Hof und dem markanten Mam-

mutbaum auf der anderen Seite der Häger Straße seine Tiere weiden lassen. Spätestens dann werden Schafe in Löhne wieder zum Stadtbild gehören.

Die Osterlämmer aus dem Engerbruch werden dann schon groß oder verkauft sein. Stücke betreibt die Nebenerwerbslandwirtschaft nämlich nicht nur aus Liebhaberei. Es ist ein

Geschäft, das sich rechnen muss. „Wir haben für die nächsten 20 Jahre kalkuliert.“ Der Kauf und Umbau des Hofes ist eine Investition in die Zukunft der Schäferei und damit in einen Beruf, in dem es immer weniger Kollegen gibt. Stücke aber glaubt an die Zukunft und bislang hat der Erfolg ihm recht gegeben. Er vermarktet Wolle und

Fleisch der Schafe auf den Märkten der Region, ist selbst in der Handspinnilde aktiv und einer der wenigen Männer, die Wolle spinnen können. Seine selbstgefilzten Hausschuhe wandern jetzt an den Füßen der vorherigen Hofbesitzerin durch Hamburg. Maria Nolting hat ein Paar Filzschuhe beim Verkauf des Hofes erstanden.



Neugierig: Ein Suffolk-Osterlamm auf der Weide.



Ohrclip: Diese Marke bekommt jedes Schaf.



Demnächst eine Schäferei: Michael Stücke (40) zieht von Herford-Eickum auf Noltings Hof an der Häger Straße 23.

Anzeige



MDK-Prüfung 1,0

## Seniorenzentrum Wilhelmshof

### Schönste Aussichten im Alter!





Mitten in einer gepflegten Wohngegend und dennoch zentral

familiäre und behagliche Atmosphäre

kompetente und liebevolle Pflege

individuelle Tagesgestaltung

umfangreiche und vielseitige Aktivitäten und Freizeitgestaltung

haus eigene Küche

ansprechende Gartenanlage

beschütztes Wohnen für Menschen mit demenziellen Erkrankungen

Unser Haus steht Ihnen offen - wir freuen uns auf Sie!

CURATA Pflege GmbH ♦ Wilhelmstraße 35 ♦ 32545 Bad Oeynhausener

Telefon: 05731 3035-0 ♦ Internet: [www.curata.de](http://www.curata.de)